



<https://biz.li/2phj>

# RAUCHENTWICKLUNG IN DER ADAC-ZENTRALE

Veröffentlicht am 17.09.2016 um 13:36 von Redaktion LeineBlitz

**Mit 30 Einsatzkräften und fünf Fahrzeugen eilten die Ortsfeuerwehren Rethen und Gleidingen heute Morgen gegen 8.50 Uhr zur ADAC-Zentrale in der Lübecker Straße. Die dortige Brandmeldeanlage hatte ausgelöst und tatsächlich in der 1. Etage wurde Rauch entdeckt. Ein Trupp unter Atemschutz betrat den kleinen Raum mit den Schaltschränken in der 1. Etage nachdem der Hausmeister dort auch tatsächlich starke Rauchentwicklung festgestellt hatte. Auf einer Leiter untersuchte der Trupp auch die Kabelleitungen in der Decke. Ein Feuer oder einen Kabelbrand fanden die Einsatzkräfte nicht. Mit einem elektrischen Hochleistungslüfter wurde der Flur sowie der "Brandraum" gut gelüftet. Wenige Minuten später war der Rauch entfernt. Vor dem Gebäude stand ein Rettungstrupp unter Atemschutz in Bereitschaft. Draußen hatten derweil die weiteren Einsatzkräfte eine Schlauchleitung bis zu einem nahen Hydranten aufgebaut, um gegebenenfalls genügend Löschwasser zur Verfügung zu haben. Den um 9.30 Uhr eintreffenden Mitarbeiterinnen wurde geraten, das Gebäude vorerst nicht zu betreten. Gegen 10 Uhr rückten die Einsatzkräfte wieder ein. Mit dem Hausmeister wurde vereinbart, dass ein Techniker den Schaltschrank überprüfen soll.**

